

Duo Violine und Kontrabass

Erstes Konzert der Saison 2023 im Programm des Concentus rivensis

Zwei Musiker mit aussergewöhnlicher Ausstrahlung und ein besonderes Programm: Der Geiger Egidius Streiff und der Kontrabassist Daniel Sailer spielen am Samstag, 25. Februar, 19.30 Uhr, in der evangelischen Kirche Walenstadt Musik von Arthur Lourié (1896-1966), Wjatscheslaw Artjomow (*1940) und Isang Yun (1917-1995).

Bedeutender Geiger

Der Schweizer Geiger und Initiator Egidius Streiff sagt von sich selbst: " Nie gehörte Klänge haben einen unwiderstehlichen Reiz für mich." So wurden ihm unzählige Werke gewidmet, und er hat mit Orchestern in Deutschland, China oder Brasilien erfolgreich neue Violinkonzerte zur Uraufführung gebracht. Seine Aufnahmen fanden bei Kritikern grossen Anklang, beispielsweise die Einspielungen von Max Regers Sonate op. 72 und von Isang Yuns grosser Sonate. Egidius Streiff spielt auf zwei "Peter -Geigen", gebaut von Pietro Guarneri im Jahr 1702 und von Peter Westermann aus dem Jahr 2015.

Ungewöhnlicher Kontrabassist

Ein ungewöhnlich breites Spektrum bespielt der freischaffende Kontrabassist Daniel Sailer in seinem Wirkungskreis, der von experimenteller Musik (Impro/ Noise/Drone) bis zur Tätigkeit als Solist mit Orchestern und als Orchestermusiker reicht. Auch er hat zahlreiche Uraufführungen gespielt, unter anderem auch jene von Enrico Lavarinis "furbass" mit dem Concentus rivensis. Ausserdem arbeitet er auch als Theater / Bühnenmusiker, und von ihm stammen verschiedene Transkriptionen anspruchsvoller Violinliteratur.

Lourié, Artjomow, Isang Yun

Arthur Lourié war ein bedeutender russischer Komponist. Er spielte eine wichtige Rolle im Aufbau des sowjetischen Musiklebens nach 1917, musste jedoch Russland 1922 verlassen. Watscheslaw Artjomow begann mit 18 Jahren zu komponieren und studierte zunächst Mathematik, bevor er sich am Moskauer Konservatorium dem Studium der Komposition widmete. Mit Sofia Gubaidulina und Wiktor Sudin gründete er 1975 das Improvisationsensemble Astreja. Europäisches und Asiatisches gelangt in der Musik des Koreaners Isang Yun zu hoch individueller Synthese. Während sein Schaffen sich in die übergreifende Strömung der Nachkriegsavantgarde einfügt, hört man seiner Musik ihre Verwurzelung in traditioneller koreanischer Klanglichkeit deutlich an.

Abendkasse ab 19.00 Uhr: Hinweise zu Vorverkauf etc. finden sich auf www.concentus.ch